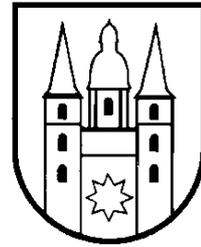


# **Stadt Marienmünster**

Der Bürgermeister



## **N i e d e r s c h r i f t**

**09/009/2019**

über die Sitzung **des Ortsausschusses Bredenborn**  
am **Montag**, dem **18.03.2019**, von **19:05 Uhr** bis **21:50 Uhr**  
im **Feuerwehrgerätehaus Bredenborn**

### **Anwesend:**

Bürgermeister  
Robert Klocke

Vorsitzende/r  
Josef Dreier

stellv. Vorsitzende/r  
Elmar Stricker

Ordentliche Mitglieder  
Gerhard Meier  
Stefanie Pohlmeier  
Sascha Spiessens  
Renate Zawadzki

Ortsheimatpfleger/in  
Josef Grabbe

Protokollführer  
Volker Sievers

### **Abwesend:**

2. stellv. Vorsitzende/r  
Hermann Müller

Ordentliche Mitglieder  
Klaus Dieter Becker

**Presse:** Josef Köhne

**Zuhörer:** 8

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Ausschusses, Josef Dreier, begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er den Bürgermeister Robert Klocke und Josef Köhne von der Presse. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

### **2. Hinzuziehung des Ortsheimatpflegers Josef Grabbe als Fachberater**

Josef Dreier beantragt die Hinzuziehung des Ortsheimatpflegers Josef Grabbe als Fachberater.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsheimatpfleger Josef Grabbe wird zu dieser Sitzung als Fachberater hinzugezogen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen**

### **3. Breitbandausbau in Bredenborn; Sachstandsbericht über den aktuellen Ausbaustand und Erörterung der Möglichkeit des Glasfaseranschlusses bis ins Haus - Antrag der WGB-Fraktion**

Josef Dreier übergibt das Wort an Elmar Stricker.

Dieser berichtet ausführlich in Form einer Stellungnahme der WGB-Fraktion über das Thema Breitbandausbau in Bredenborn (Stellungnahme als Anlage zum Protokoll).

Bürgermeister Robert Klocke ergänzt, dass die Telekom für die „letzte Meile“ zuständig ist. Durch die Vectoring-Technik soll auch über Kupferkabel vom Verteilerkasten bis ans Haus eine Bandbreite von 50 Mbit/s erreicht werden.

Josef Dreier erzählt von der Infoveranstaltung der UWG mit der Sewikom im Germanenhof Bredenborn.

Nach einer kurzen Diskussion mit Wortmeldungen von Sascha Spiessens, Josef Grabbe und Elmar Stricker ergeht folgender Beschluss:

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsausschuss Bredenborn befürwortet den schnellstmöglichen Ausbau des Glasfasernetzes in der Stadt Marienmünster im FTTH-Standard im Rahmen des Gigabit Masterplans des Landes NRW. Die Verwaltung der Stadt Marienmünster wird beauftragt hierzu weitere Informationen bis zur nächsten Sitzung des Stadtrates einzuholen und entsprechende Schritte einzuleiten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen**

#### **4. Optimierung der Bushaltestellensituation in Bredenborn; Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe**

Josef Dreier berichtet über die Planungen der Arbeitsgruppe zur Verbesserung der Bushaltestellensituation.

Das Ergebnis des Treffens am 20.02.2019 sieht zur Optimierung der jetzigen Situation der Haltestellen u.a. eine Verlegung der Haltestelle „Pastorat“ hinter die „Alte Schule“ und eine neue Haltestelle in der Burgstraße vor.

Dieser Sachverhalt wurde zur Diskussion gestellt.

Nach dem Austausch von Argumenten ergeht folgender Beschluss:

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Ortsausschuss Bredenborn schlägt vor:

- Die Verlegung beider Haltestellen „Pastorat“ hinter die „Alte Schule“ (Neubau einer Fahrspur und Wartebereich mit Wartehäuschen).
- Ersatz für die ehemalige Haltestelle „Post“ in die Burgstraße (vor dem Grundstück Fromme, im Bereich der Anschlagtafel) für beide Fahrrichtungen. Die Anbindung kann über die Liboristraße zurück in die Burgstraße erfolgen. Die erforderlichen Schritte und Planungen sind von der Verwaltung der Stadt Marienmünster einzuleiten.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 4      Nein: 2      Enthaltung: 0

#### **5. Unterhaltung Beberbach Bredenborn; Antrag auf Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewährleistung der Durchgängigkeit des Fließgewässers**

Josef Dreier berichtet über den Zustand des Beberbachs.

Er wünscht sich unter anderem eine Säuberung des Gewässers für einen besseren Durchfluss. Die Verengung des Bachlaufs am Grundstück Behling führt zu Problemen im Bereich der Schützenhalle. Die Böschung müsste dort neu befestigt werden.

Die Möglichkeit über das Anlegen einer sogenannten „Fischtreppe“ sowie der Ausbau mit großen Steinen um einen Höhenunterschied auszugleichen wird erwähnt.

Mit Hilfe des Kreises Höxter und der Stadt Marienmünster könnten eventuell Fördergelder für die Unterhaltung von Fließgewässern beantragt werden. Bürgermeister Klocke gibt den Hinweis, dass die Wasserrahmenrichtlinie unter Berücksichtigung aller wasserwirtschaftlichen Grundvoraussetzungen und der Belange der Grundstücksnachbarn Möglichkeiten bieten könnte, hier Konzepte mit der Aussicht auf Förderung zu erarbeiten.

Elmar Stricker regt eine Säuberungsaktion der Kolpingjugend in Zusammenarbeit mit dem Fischereiverein durch eine 72 Stunden-Aktion an.

Josef Grabbe weist auf die Aktion „Sauberes Bredenborn“ am 27.04.2019 hin.

## **6. Gebietsentwicklungsplanung, Dorfwerkstatt und Internetausbau in Bredenborn**

Josef Dreier stellt die Frage nach neuen Flächen für ein Gewerbegebiet in Bredenborn. Daraufhin erwähnt BM Klocke ohne konkreten Bezug erste Ideen für eventuell neue Flächen für neue langfristige Planungen.

Elmar Stricker berichtet von der Dorfentwicklungskonferenz vom 16.03.2019 in Upsprunge bei Salzkotten. Der Landrat des Kreises Paderborn Manfred Müller hatte zu dieser Veranstaltung u.a. Professor Dr.-Ing. Holger Magel eingeladen.

Probleme des Leerstands und die Attraktivitätssteigerung der Dorfkerne wurden diskutiert.

BM Klocke erklärt die Problematik des Leerstands in den Dörfern und empfiehlt für die weitere Stadtentwicklung schlüssige Konzepte.

Herr Stricker regt an, den Professor Dr.-Ing. Holger Magel für eine Veranstaltung im Kreis Höxter zu gewinnen.

Josef Grabbe berichtet über den Stand der Dorfwerkstatt und das Gespräch mit Herrn Bernhard Eder von der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen.

Am 04.04.2019 ab 19.00 Uhr soll im Feuerwehrgerätehaus mit allen Interessierten, den Vereinen und politischen Vertretern die Arbeit der Dorfwerkstatt fortgeführt werden. Josef Grabbe wünscht sich eine hohe Beteiligung Aller zur Mitarbeit.

Elmar Stricker regt an, die gute Arbeit des Heimatschutzvereins gerade auch durch junge Leute und Kinder in verschiedenen Arbeitsgruppen weiterzuführen.

BM Klocke beantwortet die Frage von Josef Grabbe nach Fördergeldern. 2.800 € stehen als Eigenanteil der Stadt im Rahmen des Leaderprogramms als Honorar für Beraterleistungen durch die Landvolkshochschule Hardehausen zur Verfügung.

## **7. Schützenhalle Bredenborn; Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen**

Josef Dreier erklärt, dass es nicht einfach war einen Antrag zur Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahmen der Schützenhalle Bredenborn zu stellen.

Die Frage u.a. nach der Gemeinnützigkeit und Verantwortlichkeit der Vereine führte dazu, dass der Heimatschutzverein unter Mithilfe der Stadt Marienmünster (besonders Herr Peitsch, Herr Niemann und Architekt Sauer) einen Antrag an das Land NRW zur Finanzierung gestellt hat.

Dadurch könnten bis zu 35% gefördert werden. Weitere Möglichkeiten der Finanzierung könnten die Mittel aus der Dorfpauschale und weitere Mittel der Stadt Marienmünster sein.

## **8. Mitteilungen und Anfragen**

Anfragen von Josef Grabbe und Josef Dreier zur Sanierung des Brunnens in Bredenborn werden durch den BM Klocke ausführlich beantwortet.

Die anwesenden Zuhörer und Mitglieder des Ortsausschusses beklagen gemeinsam den schlechten Informationsfluss zur Baumaßnahme.

Weitere Möglichkeiten der Bekanntgabe z.B. Aushangkasten oder Flyer mit Hinweisen zum Abkochen des Trinkwassers sind erwünscht.

## **9. Fragen von Einwohnern**

Fragen von Stefan Göke an den BM zu den Bushaltestellen in Kollerbeck und Bredenborn werden beantwortet.

Alois Hoffmeister berichtet von der Info-Veranstaltung der Sewikom über das schnelle Internet in Bredenborn und bezweifelt die Mindestbandbreite von 50 Mbit/s Übertragungsrate durch die alten maroden Kupferkabel im Ortskern.

Johannes Schmereim bemängelt ebenso alte marode Kabel im Bereich der Straßenbeleuchtung und regt an, bei Straßenbauarbeiten Leerrohre zu verlegen.

Dirk Zymner mahnt, beim Ausbau von Glasfaseranschlüssen die Firmen im Ort nicht zu vergessen.

Seine Fragen zur Bushaltestelle in der Kolpingstraße, freien städt. Grundstücken im Südring und den Anträgen zum Hochwasserschutz in Bredenborn werden vom BM beantwortet.

Friedrich Potthast bemängelt das schlechte Handynet in Teilbereichen von Marienmünster. BM Klocke weist auf die Möglichkeit hin, mit Hilfe einer App der Bundesnetzagentur diese Funklöcher zu melden.

Stefanie Pohlmeier und Friedrich Potthast geben Hinweise und Anregungen zur schriftlichen Darstellung ihrer Aussagen im Protokoll des OA vom 13.11.2018.

Die Frage von Elmar Klenke hinsichtlich der Kosten der Baumaßnahme Sanierung Brunnen Bredenborn und deren Finanzierung wird von BM Klocke beantwortet.

gez. Josef Dreier  
Vorsitzende/r

gez. Volker Sievers  
Protokollführer/in